

Vermeidung/Aufdeckung nicht gerechtfertigter Leistungszahlungen

Diese Arbeitshilfe enthält eine Auswahl von Anhaltspunkten in den Leistungsunterlagen, die weitere Sachverhaltsaufklärung erforderlich machen können, um ggf. nicht gerechtfertigte Leistungszahlungen zu beenden oder zu vermeiden. Neben Leistungsmissbrauch kann auch ein Sachverhalt vorliegen, bei dem die Selbsthilfemöglichkeiten zur Verringerung oder Beseitigung von Hilfebedürftigkeit nicht ausgeschöpft werden.

Die Auswahl wurde aus Vorschlägen von Arbeitsgruppen unter Verantwortung der RD Hessen, Rheinland-Pfalz-Saarland und Sachsen sowie der Zentrale getroffen.

Thema: Verdecktes Einkommen

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Ord- nungs- mittel</u>	<u>Verdachtsquel- le/Anhaltspunkte für fehlenden Leistungsan- spruch</u>	<u>Weitere Quelle</u>	<u>Grund</u> (verdecktes Einkommen durch)	<u>Handlungsmöglichkeiten</u> (auch Alternativen)	<u>Bemerkungen</u>
1	Antrag + Anlage WEP	Abschnitt 2 Persönliche Verhältnisse: Nur ein Elternteil in BG		• Witwenrente (Tod des Ehepartners)	• Unterlagen anfordern und prüfen • Anfrage Rentenversicherungs- träger	
				• ausländische Rente	• Unterlagen anfordern und prüfen	
				• Ehegattenunterhalt	• Nachweise anfordern und prüfen • Scheidungs-/ Unterhaltsurteil, Vergleich vorlegen lassen	ggf. § 33 SGB II
2	Anlage KI	Abschnitt 2 Persönliche Verhältnis- se: Kind(er) vorhanden	Anlage EK	Möglicherweise • Kindergeld	• Nachweise anfordern und prüfen • Anfrage Familienkasse	Achtung: • Zählkinder und • volljährige nicht bedürftige Jugend- liche außerhalb BG in Ausbildung
				• Unterhaltsansprüche	• Unterlagen anfordern • Anfrage Jugendamt wg. Bei- standschafft	ggf. § 33 SGB II
				• Unterhaltsvorschuss (bei Alleinerziehung bis zum 12. LJ, max. 72 Monate)	• Unterlagen anfordern • Anfrage Jugendamt	
				• Halb-/ Vollwaisenrente	• Unterlagen anfordern • Anfrage Rentenversicherungs- träger	Gewährung bis zur Vollendung des 18. LJ; ggf. darüber hin- aus bis zur Vollen- dung des 27. LJ § 48 SGB VI

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Ordnungsmittel</u>	<u>Verdachtsquelle/Anhaltspunkte für fehlenden Leistungsanspruch</u>	<u>Weitere Quelle</u>	<u>Grund</u> (verdecktes Einkommen durch)	<u>Handlungsmöglichkeiten</u> (auch Alternativen)	<u>Bemerkungen</u>
3	Antrag	Frage 6 Sonstige Ansprüche gegenüber Arbeitgeber, Beendigung eines versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses vor Antragstellung	Arbeitsbescheinigung	Möglicherweise <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsentgeltanspruch 	<ul style="list-style-type: none"> Anfrage Arbeitgeber Vorlage Klageschrift beim Arbeitsgericht 	(ggf. § 115 SGB X)
				<ul style="list-style-type: none"> Insolvenzgeld (bei Insolvenz des Arbeitgebers) 	<ul style="list-style-type: none"> Anfrage an AA 	
				<ul style="list-style-type: none"> Alg Anspruch 	<ul style="list-style-type: none"> Abgleich mit Agentur ggf. über BewA und coLei 	
4	KDU	Abschnitt: "Wohnverhältnisse des ...) Ziffer 2: Geltendmachung Schuldzinsen (Finanzierung eines Hausgrundstücks/einer Eigentumswohnung)		<ul style="list-style-type: none"> Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz 	<ul style="list-style-type: none"> Anfrage Wohngeldstelle 	Überschlägige Prüfung mit Wohngeldrechner (z.B. http://www.geldsparen.de/content/finanzen/Soziales/Wohngeldrechner.php?st=80&mi=400&nk=80&sb=ja&bl=8&fm=1&bau=0&an=1&na=0&ea1=0&ss1=0&f1=0&f2=0&f3=0&f4=0&f5=0&Seite=1&openmenue=26&openub=651)
		insbesondere bei erkennbar abtrennbaren Wohneinheiten		<ul style="list-style-type: none"> Mieteinnahmen (Einliegerwohnung, MF-Haus) 	<ul style="list-style-type: none"> Kaufvertrag vorlegen lassen Nachweise anfordern und prüfen Anfrage Finanzamt 	vorrangig Verkauf §12 SGB II

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Ord- nungs- mittel</u>	<u>Verdachtsquel- le/Anhaltspunkte für fehlenden Leistungsan- spruch</u>	<u>Weitere Quelle</u>	<u>Grund</u> (verdecktes Einkommen durch)	<u>Handlungsmöglichkeiten</u> (auch Alternativen)	<u>Bemerkungen</u>
5	EK	Abschnitt VI Selbständige Tätigkeit	Anlage EKS	<ul style="list-style-type: none"> kaum tatsächlich plausible Einkommensangaben 	<ul style="list-style-type: none"> Einnahmen in kürzeren Zeitab- ständen nachweisen lassen Verbindlich auf Mitteilungspflicht bei Veränderungen in den Ein- kommensverhältnissen hinwei- sen und Konsequenz der Aufhe- bung und Erstattung bei Nichtbe- folgung aufzeigen Differenzierung im Rahmen des Fallmanagements. Bei bereits länger vor Antragstellung Selb- ständigen Unterbreitung eines Angebots, durch das die Hilfe- bedürftigkeit in stärkerem Maße beseitigt werden kann. Konsequenz: ggf. Zwang zur Aufgabe der Tätigkeit 	Anlagen Abschließende Anga- ben zum Einkommen Selbständiger + EKS

Achtung:

Bei Vermutung/ Feststellung vorrangiger Ansprüche sind die §§ 5 (ggf. Anmeldung eines Erstattungsanspruchs gem. § 102 ff SGB X) und 33 SGB II zu beachten!

In erster Linie ist bei Auffälligkeiten der Kunde bei der Antragsabgabe zu befragen; ansonsten Einladung und Klärung des Sachverhalts mit Hinweis auf Rechtsfolgen bei falschen oder fehlerhaften Angaben (Sachverhaltsaufklärung kann ebenso schriftlich erfolgen).

Thema: Eheähnliche Gemeinschaft

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Ord- nungs- mittel</u>	<u>Verdachtsquel- le/Anhaltspunkte für fehlenden Leis- tungsanspruch</u>	<u>Weitere Quelle</u>	<u>Grund</u>	<u>Handlungsmöglichkeiten (auch Alternativen)</u>	<u>Bemerkungen</u>
I. Alleinlebende/ -erziehende						
1	KDU	<ul style="list-style-type: none"> Miet-/ Untermiet- vertrag mit meh- reren Vertrags- partnern 		Möglicherweise Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> Befragung der/des Be- troffenen EMA*-Abfrage wegen Anzahl der Personen 	Anlage VE
2	KDU	<ul style="list-style-type: none"> Untermietvertrag Dauer und Beginn Mietvertrag in Rela- tion zu Antragsstel- lung 		Möglicherweise Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> Befragung der/des Be- troffenen Quittung über Mietzah- lung bei Barzahlung EMA*-Abfrage wegen Historie 	Anlage VE
3	KDU	Nebenkostenab- rechnung für mehre- re Personen (Hei- zung, Müll, Wasser)		fehlende Personen im Antrag <ul style="list-style-type: none"> - Haushalts- oder Verant- wortungs- und Einstehensgemeinschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Befragung der/des Be- troffenen EMA*-Abfrage Außendienst 	Anlage VE
4	VM	Drittbegünstigung bei Versicherungen		Möglicherweise Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> Befragung der/des Be- troffenen wer zahlt Beiträge zur Versicherung; Nachweis vorlegen lassen 	Anlage VE
	Antrag	Seite 1 Persönliche Daten Kontoverbindung <ul style="list-style-type: none"> Kontenbewegun- gen Kontoinhaber und Antragsteller nicht 		Möglicherweise Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> Befragung der/des Be- troffenen ggf. EMA*-Abfrage 	Anlage VE

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Ord- nungs- mittel</u>	<u>Verdachtsquel- le/Anhaltspunkte für fehlenden Leis- tungsanspruch</u>	<u>Weitere Quelle</u>	<u>Grund</u>	<u>Handlungsmöglichkeiten (auch Alternativen)</u>	<u>Bemerkungen</u>
		identisch • Gemeinsames Konto				
		Ständig Vorspra- chen mit gleicher Begleitperson		Möglicherweise eheähnliche Le- bensgemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Befragung der/des Be- troffenen • ggf. EMA*- Abfrage 	Anlage VE
II. Angabe einer Wohn-, Haushalts- oder Zweckgemeinschaft im Antrag.....						
Immer dann, wenn aufgrund der Angaben im Antrag zwei Personen innerhalb eines Haushalts bekannt sind, stellt sich die Frage, ob es sich um eine Haushaltsgemeinschaft oder um eine Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft (Be- darfsgemeinschaft) handelt. In diesen Fällen ist die Anlage VE (ehem. ZB 5) vom Antragsteller/von der Antragstellerin auszufüllen.						

* EMA -Einwohnermeldeamt